



**Einführung von Verwaltungssoftware an
sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen
im Kontext des Bologna-Prozesses**

**Workshop des dvs am 26.4.2007 in der Universität zu
Heidelberg**



Agenda

- **DSHS Köln - eine europäische Sportuniversität**
- **Kleine LSF - Historie**
- **Wesentliche Schritte**
- **Server-/Netzarchitektur**
- **Probleme**
- **Was hat sich durch LSF für die DSHS verbessert**
- **Tips**
- **Neues Projekt mit der HIS**
- **Wie geht's weiter**
- **Fazit**
- **Was bringt die Zukunft?**



Deutsche Sporthochschule Köln – eine europäische Sportuniversität

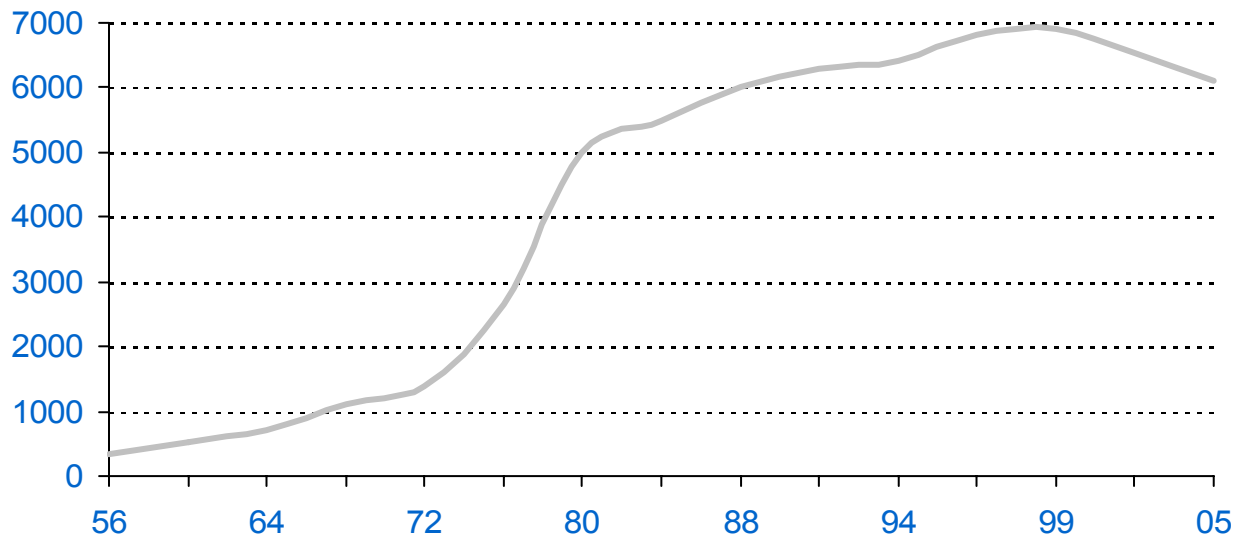
- Region
- Geschichte
- Daten
- Struktur
- Studium
- Beruf
- Campus





- Region
- Geschichte
- Daten
- Struktur
- Studium
- Beruf
- Campus

Entwicklung der Studierendenzahlen



Gegenwärtig (2007) sind ca. 5.700 Studierende (ca. 1/3 Studentinnen) eingeschrieben; davon ca. 8% ausländische Studierende.



Region	Fachbereiche
Geschichte	
Daten	Fachbereich I - Angewandte Bewegungswissenschaften
Struktur	Fachbereich II - Geistes- und Sozialwissenschaften
Studium	Fachbereich III - Medizin und Naturwissenschaften
Beruf	
Campus	



Region	Diplom-Studiengang Sportwissenschaft (Einschreibung letztmalig zum SS 2007)
Geschichte	
Daten	Diplom-Sportwissenschaftler/in (5 Studienschwerpunkte)
Struktur	Lehramtsstudiengänge
Studium	Sport an Grundschulen
Beruf	Sport an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
Campus	Sport an Gymnasien und Gesamtschulen (Berufskollegs) Sonderpädagogik Erziehungswissenschaftliche Studien
	Promotionsstudium
	Doktor der Sportwissenschaft Doctor of Philosophy (PhD)



Region	Bachelor-Studiengänge (ab WS 2007/2008)
Geschichte	BSc Sport und Leistung (deutsch und englisch)
Daten	BA Sport, Erlebnis und Bewegung (deutsch)
Struktur	BA Sport, Gesundheit und Prävention (deutsch)
Studium	BA Sportmanagement und Sportkommunikation (deutsch)
Beruf	Lehramt Sport
Campus	



Region	Master-Studiengänge im Aufbau (ab 2008)
Geschichte	MSc Exercise Science and Coaching
Daten	MA Gesundheitsmanagement und Rehabilitation
Struktur	MA Bewegung und Sport im Alter (Start zum WS 2007/2008)
Studium	MA Sporttourismus und Erholungsmanagement
Beruf	MSc Sporttechnologie
Campus	MSc Sportökonomie
	MA Sport, Medien- und Kommunikationsforschung
	MA Schulsport



Kleine LSF - Historie

- 1997: erste Versuche mit ISIS W³ (RZ)
 - o Frühe Beteiligung der Personalräte
- 1998: Versuch einer Eigenentwicklung mit DB2 (RZ)
- 1999: Auftrag an die DV-Abt. der Verwaltung
 - o GINIT i³V (zu teuer)
 - o UnivIS (nur Vorlesungsverzeichnis)
- 2002: HISLSF (Vertrag mit der HIS)
 - o Kosten: 53400 €
 - o Laufzeit: 1.1.2002 bis 30.6.2003



Wesentliche Schritte

- Test und Feststellen der Unzulänglichkeiten
- Annäherungsphase (was will die DSHS eigentlich wirklich?)
- Ständige Überarbeitung des Anforderungskatalogs
- Schaffen der technischen Voraussetzungen
 - o Server
 - o Zusatzsoftware
 - Apache + Tomcat zur Erzeugung der dynamischen Webseiten
 - Quark Express zur Erstellung des VV (ext. Hilfe erforderlich!)



Wesentliche Schritte (Fortsetzung)

- **Bildung einer AG (LSF-AG)**
 - o Verw.-DV
 - o Mitarbeiter des PR I
 - o Dez. 1 (Studien- und Prüfungsangelegenheiten)
 - o Dekanatsbeauftragter (später)
 - o Dozentinnen (später)
 - o Mehr oder weniger regelmäßige Sitzungstermine

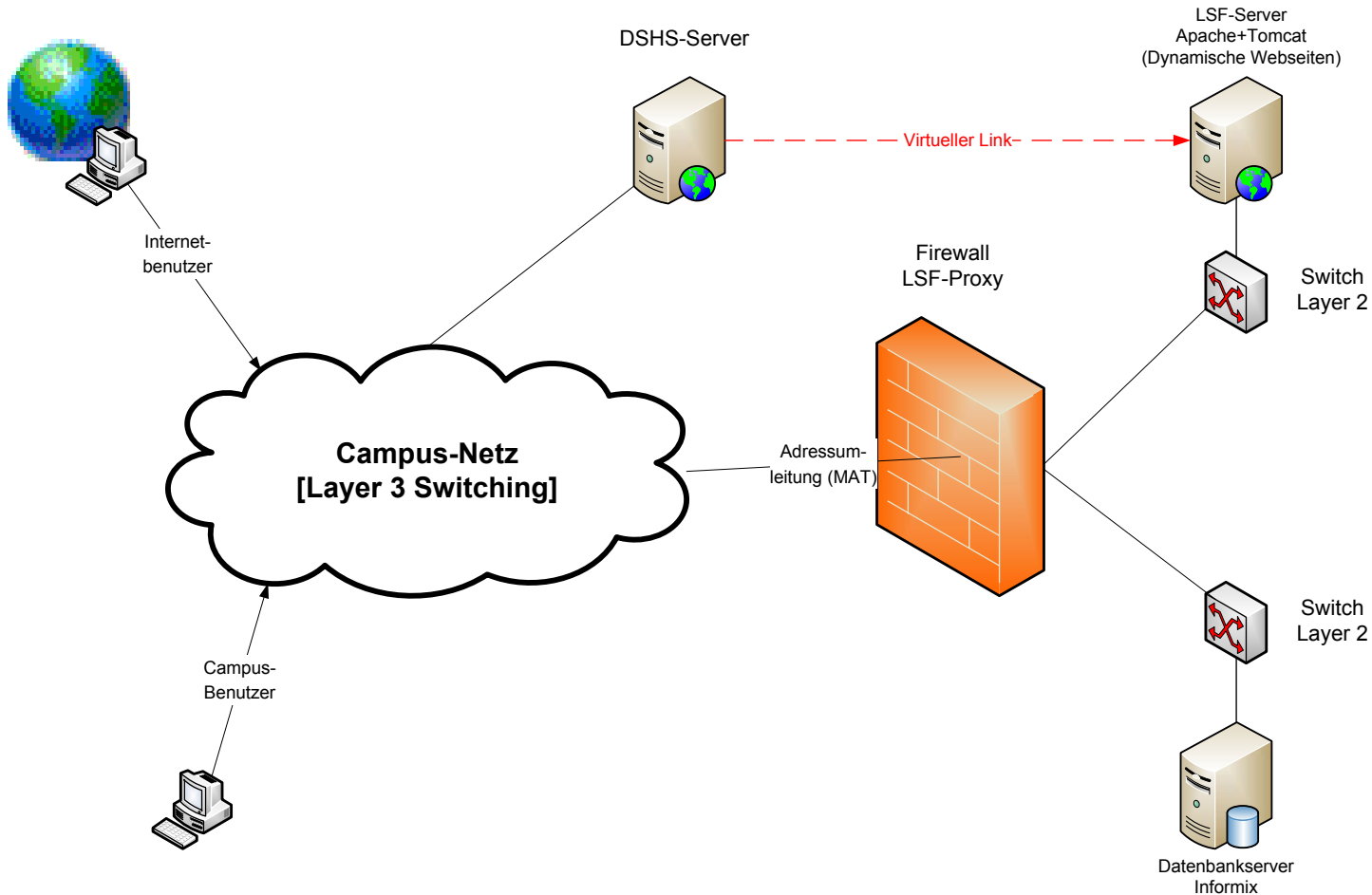


Wesentliche Schritte (Fortsetzung)

- **SS 04:** Erster Testlauf mit nur einem Schwerpunkt (ca. 250 Studierende)
 - Nacherfassung der bereits erbrachten Lehrleistungen (!)
- **WS 04/05:** Nur Studierende des Hauptstudiums (ca. 1000)
 - Nochmalige Nacherfassung
- **SS 05:** Alle Studierende, außer LA
 - Letzte Nacherfassung
- **WS 05/06** inklusive Abprüfen der Voraussetzungen
- Seit dem **SS 06** ständige Verbesserung, aber immer noch Probleme bei neuen Versionen



Server-/Netzarchitektur





Probleme:

- Hoher personeller Aufwand Vorort
 - o Ein Mitarb. in der DV-Abt. (80 %)
 - o Unterstützung und Begleitung durch eine/n Dekanatsbeauftragte/n
 - o Ein Mitarbeiter aus einem Institut (Herr Güttge)
- Am Anfang Unterstützung durch die Dozierenden (verbal) und Widerstand der Studierendenschaft
- Heute Unterstützung durch die Studierendenschaft und z. T. „Desinteresse“ einiger Dozierenden (Verbuchen der Ergebnisse in LSF)



Probleme (Fortsetzung):

- „Stattliche“ Mängel- und Wunschliste wird ständig aktualisiert
- Informationsveranstaltungen werden kaum besucht (vor allem von den Dozierenden), was sich später negativ auf die Arbeit der Betreuer und der Hotline auswirkt
- Abprüfung von Voraussetzungen immer noch problematisch
- Raumvergabe (Einzelterminvergabe)
- Fehler bei Versionsänderungen (!)
-



Was hat sich durch LSF an der DSHS verbessert:

- VV im Internet (früher als das Gedruckte und stets aktuell)
- Unterstützung beim Erstellen von Stundenplänen
- Unterstützung bei der Vergabe von Lehr- u. Übungsstätten
- Keine „Viehauftreibungaktionen“ mehr (Originalton Kölner Stadtanzeiger) durch Online-Belegung der zugangsbeschränkten LV
- Schnelle und „wahrheitsgetreue“ Aussage über die Auslastung der Lehrveranstaltungen schon nach der ersten Belegungsphase und Möglichkeit der Steuerung
- Institutsdaten werden durch die Institute selbst gepflegt

Näheres durch Herrn Güttge



Tips:

- Binden Sie rechtzeitig die Dozierenden ein
- beteiligen Sie neben PR auch die Studierenden frühzeitig
- Besuchen Sie regelmäßig die LSF-AG-Sitzungen (gibt es auch in BW (Gemeinsamkeit macht stark))
- Schauen Sie auf die IuK-Seiten (Protokolle)
- Gehen Sie schrittweise vor
- dokumentieren Sie Fehler
- Legen Sie eine LSF-Interent-Info-Seite an
- Schulungen können durch HIS auch Vorort durchgeführt werden (näher dran, mehr Praxisbezug, Berücksichtigung der hochschulspezifischen Besonderheiten)
- Weiteres durch Herrn Güttge